PRESSEINFORMATION

Wintershall Dea veräußert Pipelineservice an Fernleitungsnetzbetreiber Nowega

- Neuer Eigentümer integriert wichtige Aufgaben des Kerngeschäfts in das eigene Unternehmen
- Standort Barnstorf bleibt auch bei Nowega langfristig Sitz des bisherigen Wintershall Dea Pipelineservice

Barnstorf/Münster. Die Wintershall Dea Deutschland GmbH hat mit dem Fernleitungsnetzbetreiber Nowega GmbH aus Münster einen Vertrag über die Veräußerung des am Standort Barnstorf (Landkreis Diepholz) angesiedelten Bereichs Pipelineservice geschlossen. Der Pipelineservice erbringt technische Dienstleistungen für das Fernleitungsnetz der Nowega, der Wintershall Dea sowie weitere Infrastrukturbetreiber.

Die Nowega, ein Tochterunternehmen der Erdgas Münster GmbH, wird den bisherigen Pipelineservice mit seinen rund 30 Mitarbeitern weiterhin langfristig am Standort Barnstorf betreiben. „Mit Nowega haben wir den optimalen Partner für die Überführung der Tätigkeiten rund um den Pipelineservice gewonnen", betont Dirk Warzecha, Leiter der Wintershall Dea Deutschland GmbH (Business Unit Deutschland). Wintershall Dea ist mit 33,7 Prozent an der Erdgas Münster GmbH beteiligt ist.

Wintershall Dea GmbH
Friedrich-Ebert-Str. 160, 34119 Kassel
T +49 561 301-0, F +49 561 301-1702
Überseering 40, 22297 Hamburg
T +49 40 6375-0, F +49 40 6375-3162
www.wintershalldea.com

Pressekontakt
Mark Krümpel
T +49 561 301-3301
F +49 561 301-1321
presse@wintershalldea.com

Nowega als unabhängiger Transportnetzbetreiber will mit der Übernahme des Pipelineservice in Barnstorf technische Kernaufgaben für das Fernleitungsnetz in Eigenregie fortführen. „Der Standort Barnstorf liegt geographisch zentral im Netz der Nowega. Die Mitarbeiter verfügen durch das bisherige Dienstleistungsverhältnis über langjährige Erfahrung im technischen Betrieb des Systems", sagt Frank Heunemann, Geschäftsführer der Nowega GmbH.

„Im Rahmen unserer Portfolio-Optimierung ist die Übertragung des Pipelineservice an Nowega ein weiterer wichtiger Schritt, um uns auf die Förderung von Erdgas und Erdöl in unseren drei eigenoperierten Fördergebieten in Norddeutschland zu konzentrieren", erläutert Warzecha. Diese drei Kern-Assets beinhalten die Erdölförderung Mittelplate in Schleswig-Holstein, die Erdgasproduktion im niedersächsischen Raum Verden sowie die Erdölförderung in der Grafschaft Bentheim in Westniedersachsen.

Im zusammengeführten Unternehmen Wintershall Dea bleibt der Standort Barnstorf nach Verlagerung der Verwaltungsaktivitäten der Business Unit Deutschland nach Hamburg darüber hinaus ein wichtiger Ausbildungs- und Technologiestandort. Barnstorf war vor dem Zusammenschluss mit der DEA in Hamburg der Sitz der Deutschlandaktivitäten von Wintershall.

Mit einem Abschluss des Verkaufs wird zum November 2020 gerechnet.

wintershall dea

PRESSEINFORMATION

Über Wintershall Dea

Wintershall Dea ist Europas führendes unabhängiges Erdgas- und Erdölunternehmen mit mehr als 120 Jahren Erfahrung als Betriebsführer und Projektpartner entlang der gesamten E&P-Wertschöpfungskette. Das Unternehmen mit deutschen Wurzeln und Sitz in Kassel und Hamburg sucht und fördert in 13 Ländern weltweit Gas und Öl auf effiziente und verantwortungsvolle Weise. Mit Aktivitäten in Europa, Russland, Lateinamerika und der MENA-Region (Middle East & North Africa) verfügt Wintershall Dea über ein weltweites Upstream-Portfolio und ist mit Beteiligungen im Erdgastransport zudem im Midstream-Geschäft aktiv.

Wintershall Dea ist 2019 aus der Fusion der Wintershall Holding GmbH und der DEA Deutsche Erdoel AG hervorgegangen. Heute beschäftigt das Unternehmen rund 2.800 Mitarbeiter aus über 60 Nationen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.wintershalldea.com** oder folgen Sie uns auf **Twitter**, **Facebook**, **LinkedIn**, **Youtube** und **Instagram.**